FDP Kassel-Land

MODELLVERSUCH „FEUERWEHR AN SCHULEN“ – BECKER (FDP): CDU MUSS LÖSUNGEN AUFZEIGEN

10.06.2014

Mit Unverständnis reagiert die FDP-Fraktion im Landkreis Kassel auf die Ablehnung eines Modellversuchs, die Arbeit der Feuerwehr stärker in die Schulen zu integrieren. Die Liberalen mahnen die CDU Lösungen aufzuzeigen, statt nur Probleme anzusprechen.

Der Vellmarer Kreistagsabgeordnete Lasse Becker betont: „Es spricht nicht gerade für die CDU, wenn sie zwar hervorheben kann, dass ein Modellversuch an Schulen keine Lösung für alle Probleme der Feuerwehren sei, aber selbst keine Lösungen aufzeigen kann. Natürlich wäre ein Modellversuch mit einem Wahlpflichtunterricht zur Feuerwehrarbeit nicht die Lösung aller Probleme. Aber wenn die freiwilligen Feuerwehren nicht unterstützt werden, wird bei der Tatenlosigkeit der Union aus dem Wahlpflichtunterricht an Schulen eine Feuerwehrpflicht für die Bevölkerung.“

Die Liberalen fordern deshalb den hessischen Kultusminister Professor Lorz auf, seine Ablehnung zu überdenken. Becker kritisiert: „Es ist klar, dass ein Städter wie Professor Lorz, die Probleme auf dem Land nicht kennt. Aber eigentlich müsste die CDU vor Ort ihm diese Probleme deutlich machen, anstatt ihn im Tal der Unwissenden in Wiesbaden zu lassen. Stattdessen verteidigt die CDU vor Ort seine Politik gegen den ländlichen Raum.“

Neben dem von der ehemaligen Kultusministerin Nicola Beer (FDP) unterstützten Modellversuch in den Schulen fordern die Liberalen auch ein stärkeres Engagement des Kreises als Schulträger und der Schulen vor Ort:

„Wenn es schon wegen der schwarz-grünen Brandbeschleuniger in Wiesbaden keinen Modellversuch für einen verbindlichen Wahlpflichtunterricht geben kann, sollte der Kreis als Schulträger anregen, dass im freiwilligen Nachmittagsangebot zumindest in Arbeitsgemeinschaften die freiwilligen Feuerwehren stärker in den Schulen präsent sind“,

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-kassel-land.de/?p=177

so Becker. Er kündigt bereits zur nächsten Kreistagssitzung im Juli einen entsprechenden Antrag der FDP-Fraktion an.